



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Unna e.V.

REFERENZBERICHT St. Christophorus-Krankenhaus Werne

Fachkräfte von morgen

Ausgangssituation

Um der Betreuung seiner Patienten mehr Zeit einzuräumen, beschäftigte das St. Christophorus-Krankenhaus in Werne bis 2004 regelmäßig Jahrespraktikanten und Zivildienstleistende. Sie entlasteten die angestellten Fachkräfte und bekamen darüber hinaus einen Einblick in die medizinische Berufswelt.

Aufgrund der stark sinkenden Anzahl von Zivildienstleistenden und des gleichzeitig steigenden Bedarfs an Hilfskräften suchte das St. Christophorus-Krankenhaus schließlich nach einer sinnvollen und unbürokratischen Ergänzung der bestehenden Stellen. Durch die positive Erfahrung anderer Krankenhäuser motiviert, entschied sich das St. Christophorus-Krankenhaus dazu, in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Unna ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in verschiedenen Arbeitsbereichen des Krankenhauses anzubieten.

Realisierung

Seit 2004 arbeitet das St. Christophorus-Krankenhaus in Werne bereits mit dem DRK-Kreisverband Unna zusammen. Pro Jahr übernimmt es seitdem etwa fünf Jugendliche und junge Erwachsene in ein FSJ. Die Leistungen des DRK-Kreisverbands Unna beginnen dabei schon mit der Vorauswahl geeigneter Bewerber. Für Ludger Risse, den Pflegedienstleiter des St. Christophorus-Krankenhauses, bedeutet es eine enorme Erleichterung, die Bewerbungen nicht mehr selbst entgegen nehmen und bearbeiten zu müssen: „Das DRK Unna wählt aus seinem Bewerberpool die passenden Kandidaten für uns aus, schickt uns



Der Kreisverband Unna des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt und betreut seit 2004 Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in das Werner Christophorus-Krankenhaus.

Neben der Vorauswahl geeigneter Bewerber und der pädagogischen Begleitung übernimmt der Kreisverband dabei auch die Seminargestaltung und -durchführung. Mit seiner Unterstützung trägt das DRK maßgeblich dazu bei, die Fachkräfte zu entlasten, die Patientenbetreuung zu verbessern und die Arbeitsabläufe straffer zu gestalten.

- **Hoch motivierte freiwillige Helfer**
- **Flexible Einsatzmöglichkeiten**
- **Unterstützung des Fachpersonals**
- **Minimaler Verwaltungsaufwand**
- **Geringe Lohnkosten**
- **Soziales Engagement**
- **Gewinnung neuer Mitarbeiter**
- **Qualitätssicherung**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Unna e.V.

REFERENZBERICHT St. Christophorus-Krankenhaus Werne

einen Kurzbewerbungsbogen und wir führen dann nur noch das direkte Gespräch vor Ort“, erklärt Ludger Risse, Pflegedirektor des St. Christophorus-Krankenhauses, „so finden wir schnell und unkompliziert die richtigen Leute.“ Je nach Eignung und Interessenslage arbeiten die FSJler im St. Christophorus-Krankenhaus auf den Stationen, in der Diagnostik oder sogar im OP. Sie übernehmen Pflegetätigkeiten, helfen bei der Mobilisierung von Patienten und assistieren bei Untersuchungen.

„Wir erleben die jungen Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolvieren, als sehr motiviert und engagiert. Davon profitieren unsere Patienten ebenso wie unsere Fachkräfte“, so Ludger Risse. Das Deutsche Rote Kreuz Unna übernimmt dabei den gesamten für das FSJ anfallenden Verwaltungsaufwand und führt neben der pädagogischen Begleitung auch die gesetzlich vorgeschriebenen Seminare durch. So kann sich das St. Christophorus-Krankenhaus ganz auf die Organisation der internen Arbeitsabläufe konzentrieren. „Die Zusammenarbeit mit dem DRK Unna läuft optimal für uns. Wir können mit minimalem Verwaltungs- und Organisationsaufwand unsere Fachkräfte entlasten, die Betreuung unserer Patienten verbessern und lernen mit den FSJlern teilweise sogar schon unsere zukünftigen Auszubildenden kennen. Das schafft Vertrauen und gibt uns Sicherheit“, resümiert Risse.

Fazit

Durch ihre hohe Motivation sorgen die jungen freiwilligen Helfer des DRK Kreisverbands für eine spürbare Entlastung der pflegerischen und medizinischen Fachkräfte. Die Patienten freuen sich über die zusätzliche persönliche Betreuung und die FSJler selbst erhalten einen intensiven Einblick in den Berufsalltag eines Krankenhauses, an dem sie auch persönlich wachsen.

Durch seine jahrzehntelange Erfahrung in der Vermittlung von FSJ-Stellen in ganz Westfalen-Lippe verfügt der DRK-Kreisverband Unna über ein profundes Know-how und hat sich als führender Anbieter des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Region etabliert. Mittlerweile bewerben sich beim Kreisverband pro Jahr etwa 1.000 junge Menschen für ein FSJ – mit jährlich steigender Tendenz.

Bei der Vergabe von FSJ-Stellen arbeitet das DRK derzeit schon mit rund 190 sozialen und medizinischen Einrichtungen in der ganzen Region zusammen.

Ludger Risse, Pflegedirektor des St. Christophorus-Krankenhauses:

„Die Entscheidung, das Freiwillige Soziale Jahr über das Deutsche Rote Kreuz Unna abzuwickeln, war goldrichtig. Von unserer Zusammenarbeit profitieren alle Seiten gleichermaßen: die jungen Freiwilligen ebenso wie unsere Mitarbeiter und Patienten.“



www.die-agentur.com